

— (Die Bilanz der Staatseisenbahngesellschaft.) Die Staatseisenbahngesellschaft veröffentlicht hiebei den Rechnungsabluß für das Jahr 1915. Die Bilanz zeigt folgende Ziffern:

Aktiva: Buchwert des an die Staatsverwaltung gegen eine Annuität abgetretenen $\frac{1}{2}$ Anteils an der Wiener Verbindungsbahn K. 1,069.241 (i. B. 1.078.150), Buchwert der von dem ungarischen Staate zu bezahlenden Annuität 280,475,078 (282,296,556), Buchwert der von dem ungarischen Staate für die Titres der Arad-Temesvarer Bahn zu bezahlenden Annuität 10,175,923 (10,264,258), Unternehmungen in Oesterreich 12,844,388 (13,328,787), Unternehmungen in Ungarn 84,852,390 (79,861,733), Debitoren 26,761,204 (30,916,222), Vorkonten 339,606 (228,497), Diverse Effekten 12,826,547 (5,486,114), Depositen: Diverse Effekten 27,785,481 (21,162,400). Zusammen K. 456,624,263 (i. B. 444,562,719).

Passiva: Aktien K. 236,568,518 (i. B. 237,644,570), 5prozentige Obligationen, Emission I—II, 25,684,780 (25,797,623), 5prozentige Obligationen Brunn-Rossitz, Emission I—II, 1,175,862 (1,181,858), 3prozentige Karl-Obligationen, Emission vom Jahre 1895, 56,415,764 (56,933,040), Rückständige Aktiendividenden, Obligationenzinsen, verlorne Aktien und Obligationen 9,274,669 (5,044,691), Kreditoren 32,016,866 (37,117,656), Reserven 17,028,820 (17,028,820), Abschreibungsreserve für die Unternehmungen in Ungarn 25,370,231 (19,891,034), Spezialreservecfonds für die Vergütung des französischen Stempels 378,825 (190,691), Depositen: Effektedepots (Fonds, Stiftungen und Kautionen) 27,785,481 (21,162,400), Gewinne 24,924,452 (22,570,332). Zusammen K. 456,624,263 (i. B. 444,562,719).

Das Gewinn- und Verlustkonto weist aus:

Erträge: Vortrag vom Jahre 1914 K. 4,831,118 (i. B. 4,885,269), Annuität für die Ablösung des Anteils an der Wiener Verbindungsbahn 56,000 (56,000), Annuität für die ungarischen Eisenbahnlinsen 20,308,500 (19,521,779), Annuität für die Titres der Arad-Temesvarer Bahn 577,490 (577,490), Ertrag der Unternehmungen in Oesterreich 2,339,950 (1,396,293), Ertrag der Unternehmungen in Ungarn 3,517,951 (2,022,627). Zusammen K. 31,631,010 (i. B. 28,399,459).

Lasten: Zinsen der Prioritäten K. 3,080,678 (i. B. 3,252,940), Abschreibung für die Ablösung der Wiener Verbindungsbahn 8908 (8565), Abschreibung für die Ablösung der ungarischen Eisenbahnlinsen 1,766,476 (1,608,535), Abschreibung für die Titres der Arad-Temesvarer Bahn 89,935 (85,514), Zahlungen an die Staatsverwaltung 423,653 (30,833), Annuität für die Vergütung des französischen Stempels 71,377 (67,890), Allgemeine gesellschaftliche Ausgaben 666,534 (684,846), Saldo 24,924,452 (22,570,332). Zusammen K. 31,631,010 (i. B. 28,399,459).

In Oesterreich stellte sich der Bruttoertrag der Kohlengruben auf K. 2,988,326 (i. B. 1,984,058) und jener der Maschinenfabrik auf K. 2,156,225 (i. B. 2,089,808). In Ungarn erbrachten brutto: Bergbaue, Eisenwerke und Werkstätten K. 9,622,014 (8,188,316), diverse Industrien K. 69,167 (42,034) und Forste und Domänen K. 2,247,018 (1,751,911). Die Dividende wurde bekanntlich mit K. 37.— festgesetzt.